

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 31

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 4. August 1911. || Nr. 31 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Dr. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Dr. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Bischoflich und Paul Diebolder, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chefs-Redaktor, zu richten. Inserat-Aufträge aber an Dr. Haasenstein & Vogler in Zugern

Abonnement:

Er scheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto und Beilage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Dr. Lehrer J. Deich, St. Fiden; Verbandskassier Dr. Lehrer Al. Engeler, Lachen-Bonwil (Telegr. IX 0,52).

Inhalt: Das Apostolat der Lehrerin. — Reise-Büchlein und Ausweis-Karten. — St. gallische Kantonalkonferenz in Rapperswil. — Sammelliste für die Wohlfahrtseinrichtungen etc. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Das Apostolat der Lehrerin.

(Referat von hochw. Hrn. Pfarrer Dr. Scheiwiller, gehalten an der Jahresversammlung des Lehrerinnenvereins St. Gallen den 29. Juni 1911 im Kino.)

(Schluß.)

Er ziehet dann die Kinder zum Opfermut, zu einem schönen Idealismus, der imstande ist, für eine edle Sache, für eine große Idee Opfer zu bringen. In dieser prosaischen, realistischen Zeit haben die Idealisten einen schweren Stand, aber keiner Zeit waren sie notwendiger als der unsrigen, um das hl. Feuer der Werte zu hüten. Der gesunde Idealismus ist auch das beste Sicherheitsventil gegen die explosiven Kräfte ungesunder Schwärmerie. Das Christentum ist in seinem innersten Wesen Idealismus, frohmüttiger Optimismus. Nicht der philisterhafte, trostlose Nützlichkeitsstandpunkt, der unser laufmännisch-buchhalterisches Geschlecht beherrscht und der bei allem zuerst nach dem Lohne, nach dem Profite fragt, darf die von Natur aus ideal